

# PRESSEMITTEILUNG



Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit  
von Kindern und Jugendlichen

## **Neue Webseite bietet kostenlose Online-Beratung für Eltern suchtgefährdeter Kinder**

Eine Vielzahl von Eltern ist mit einem problematischen Konsum von Alkohol und Drogen ihrer heranwachsenden Kinder konfrontiert. Hinzu kommt die zunehmende Verbreitung sogenannter Verhaltenssüchte bei Jugendlichen: problematisches Glücksspielverhalten und insbesondere die übermäßige Nutzung von Internet oder Computerspielen. Für betroffene Eltern gibt es nun ELSA - die internetbasierte Elternberatung zu Suchtgefährdung und Abhängigkeit bei Kindern und Jugendlichen.

Für ELSA haben sich Beratungsstellen aus elf Bundesländern zusammengeschlossen, um eine professionelle und dabei kostenfreie Online-Beratungsplattform für Eltern zu schaffen. Schwerpunkt von ELSA ist die individuelle und anonyme Online-Beratung von Eltern, die mit dem Suchtverhalten ihrer Kinder konfrontiert sind. Ziel von ELSA ist es, Erziehungskompetenzen zu fördern, familiäre Konflikte zu reduzieren und so die Gemeinschaft innerhalb der Familie zu stabilisieren.

Eltern können auf der ELSA Webseite unter <https://www.elternberatung-sucht.de> wählen, ob sie eine anonyme Beratungsanfrage per Mail-Formular verschicken, einen persönlichen Chat-Termin reservieren oder direkt in das mehrwöchige, internetbasierte Beratungsprogramm einsteigen möchten. ELSA bietet somit erstmals eine strukturierte, mehrwöchige Online-Beratung für Eltern, die mit dem Suchtverhalten ihrer Kinder konfrontiert sind.

Darüber hinaus finden interessierte Eltern bei ELSA Informationen zu Sucht und Abhängigkeit. Darunter Hinweise zu häufig konsumierten Substanzen und substanzungebundenen Süchten, wie der Computerspielsucht oder pathologischem Glücksspiel. Eltern die eine klassische Beratung vor Ort vorziehen, können über verlinkte Datenbanken eine nahegelegene Beratungsstelle finden.

Gefördert wurde die Entwicklung von ELSA mit Mitteln des Bundesministeriums für Gesundheit. Die kooperierenden Beratungsstellen haben für ELSA eigene Ressourcen beigesteuert. ELSA wird derzeit im Rahmen eines Pilotprojektes zunächst für 12 Monate erprobt und steht allen interessierten Eltern offen.

# PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen erhalten Sie ab dem 01.12.2012 auf der ELSA-Webseite unter:  
[www.elternberatung-sucht.de](http://www.elternberatung-sucht.de)

sowie bei der  
Delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung  
und Projektentwicklung mbH  
Herr Peter Tossmann, Herr Fabian Leuschner  
Kaiserdamm 8  
14057 Berlin  
Tel +49 30 39409781  
Fax +49 30 39409789

Die Plattform „ELSA - Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit von Kindern und Jugendlichen“ wurde von der Delphi-Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH und der Villa Schöpflin, Zentrum für Suchtprävention in Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern aus Suchtberatungsstellen von elf Bundesländern entwickelt.

Verantwortlich für die Koordination von ELSA ist die Delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH. Die Delphi GmbH ist ein unabhängiges Institut, das insbesondere im Bereich der öffentlichen Gesundheit Dienstleistungen erbringt. Hierzu zählen Forschungsarbeiten, wissenschaftliche Expertisen, aber auch die Entwicklung und der (Modell-)Betrieb von Projekten im Jugend-, Gesundheits- und Sozialwesen. Seit 2001 hat die Delphi GmbH im Auftrag der BZgA mehrere internetbasierte Beratungsprogramme entwickelt und betreut. Darunter „Quit the Shit“, „Check dein Spiel“ sowie „rauchfrei“ für Jugendliche.